



RISO Methacryl Fußbodensiegel W

für außen und innen



075011

08/11

Material:

Lösemittelfreie Einkomponenten-Methacryl-Bodenbeschichtung.

Farbtöne:

RAL 7023, betongrau,
RAL 7030, steingrau
RAL 7032, kieselgrau
Sonderfarbtöne ab 100 l auf Anfrage

Eigenschaften:

Für PKW-Garagen, Kellerböden, Treppen, überdachte Balkone und Terrassen. Wasserverdünnbar, umweltfreundlich, sehr leicht zu verarbeiten, sehr ergiebig, hohe Deckkraft, geruchsneutral, physiologisch unbedenklich, gute Haftung auf fast allen tragfähigen Untergründen, weich-macherfrei, widerstandsfähig gegen Autoöle, Fette, Wachse und viele haushaltsübliche Reinigungsmittel.

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber trocken, fett- und staubfrei sowie frei von Trennmittelrückständen sein und darf keiner dauerhaft aufsteigenden Feuchtigkeit ausgesetzt sein. Die Restfeuchte bei Neubeton oder Estrichen darf 10% nicht übersteigen. Bei vorhandenen Altanstrichen unbedingt Probeflächen anlegen und nach frühestens 8 Tagen Haftfähigkeit prüfen. Wachs-, fett- und ölhaltige Untergründe sind keine geeigneten Anstrichträger und müssen vorher gründlich mit Spezialreinigungsmittel (z.B. Henkel-P3 o.ä.) gereinigt werden oder sind komplett abzuführen, bzw. zu entfernen. Zementschlämme und Sinterschichten durch Strahlverfahren, mittels Betonfräse oder mit 10%iger Salzsäurelösung aufräumen und gut mit Wasser nachwaschen. Alte Fliesenbeläge mit 10%iger Salzsäurelösung gut abwaschen und mit klarem Wasser nachwaschen. Gußasphalt, sowie stark saugende und sandende Untergründe mit RISOMUR-Tiefgrund-LF so grundieren, dass keine Glanzstellen sichtbar sind. Kleinere Risse und Unebenheiten (Löcher) mit einer Mischung aus RISO-Fußbodensiegel-W und Quarzsand (1:1 gemischt) nach einer evtl. erforderlichen Grundierung bearbeiten. Bei netzartigen Trocknungs- oder Oberflächenrissen die gesamte Bodenplatte mit einem Elastik-Gewebe 10x10 auslegen und satt in den Erstanstrich einbetten. Baustatische oder Setzrisse können mit RISO-Fußbodensiegel-W nicht überarbeitet werden. Für Garagenböden mit starker Dauerbean-

spruchung (Werkstatt o.ä.), Belastung durch Lösemittel, Dauernassbelastung (Waschhallen, Freiflächen mit Pfützenbildung), bei Spezial-Estrichen wie Vakuum-Beton, Anhydrit-Estrich, Spezial-Asphalt ist RISO-Fußbodensiegel-W nicht geeignet. Hier rufen Sie bitte unsere anwendungstechnische Beratung, Rufnummer 06403/9019-0, an. In allen Fällen ist vor der Beschichtung mit RISO-Fußbodensiegel-W auf ausreichende Trocknung zu achten. Bei zweifelhaften/problematischen Untergründen wenden Sie sich an unsere technische Beratung unter Telefon 06403/9019-0.

Verarbeitung:

Grundanstrich je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis max. 10% mit Wasser verdünnen. Deckanstrich unverdünnt unter Einhaltung der Trockenzeiten auftragen. Bei stärkerer Beanspruchung sind zwei unverdünnte Deckanstriche erforderlich.

Verarbeitungstemperatur:

Objekt-, Werkstoff- und Lufttemperatur dürfen nicht unter +10° C betragen.

Trocknung:

Bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach frühestens 12 Stunden überstreichbar, nach 24 Stunden belastbar. Garagen frühestens nach 5-8 Tagen (20°C Lufttemperatur) befahren.

Verbrauch:

Je nach Untergrund 180-350 ml/m² je Anstrich.
Verbindliche Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Werkzeugreinigung:

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verpackung:

10 l WB-Eimer innenlackiert,	Palette: 32 Eimer
2,5 l WB-Dose innenlackiert,	Karton: 6 Dosen
750 ml WB-Dose innenlackiert,	Karton: 6 Dosen

Lagerung:

Dicht verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerstabil.

Entsorgung:

Reste eintrocknen lassen und über den Hausmüll oder als Baustellenabfall (Abfallschlüssel 080112) entsorgen.

Kennzeichnung:

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.risomur.de

GISBAU-Code: M-DF 02

Die technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.